

Kreisliga Herren

Hundener TTV : SV Dohren
Donnerstag, 27.10.2022, 20:15 Uhr

Netzlaff und Hartwig bleiben gegen den SV Dohren ungeschlagen

Im umdisponierten Spiel der Kreisliga Herren traf die Mannschaft des Hundener TTV am vergangenen Donnerstag im 6. Saisonspiel auf die Mannschaft des SV Dohren. Die Spieler der Heimmannschaft behielten bei ihrem 9:3-Erfolg dabei die Punkte nach ca. 3 Stunden relativ sicher. Den Siegpunkt fixierte Waldemar Netzlaff. Garant für diesen Heimspielsieg waren Netzlaff und Hartwig, die in allen Einzeln und im Doppelmatch ungeschlagen blieben. Bemerkenswert war, dass der SV Dohren dieses Match mit 3 Ersatzspielern bestritt.

Mit den Eingangsdoppeln ging es los. Netzlaff / Eggers besiegelten mit einem 11:9, 8:11, 11:4, 11:7 gegen Fischer / Wernstedt den ersten Punkt für ihr Team. Obwohl Hartwig / Weimer fast aussichtslos mit 0:2-Sätzen zurücklagen, kämpften sie sich gegen Löwedej / Stütz zurück ins Spiel und gewannen die Partie noch im Entscheidungssatz. Die richtige Taktik hatten Flügge / Hartwig beim Sieg in drei Sätzen gegen von der Weihe / Dallmann ab dem ersten Ballwechsel. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 3:0. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Beim anschließenden 3:0-Sieg gegen Marco Wernstedt zeigte Kay Hartwig seinem Kontrahenten die Grenzen auf. Beim 11:7, 11:6, 11:9 gegen Stefan Fischer fand Maximilian Flügge von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Dann ging es beim Stand von 5:0 weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Waldemar Netzlaff machte mit Ralph Löwedej beim 3:0 recht kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Die erfolgsbringende Taktik fehlte dagegen Torsten Eggers bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Jürgen von der Weihe ab dem ersten Ballwechsel und konnte somit das Match nicht so offen gestalten, wie man es im Vorfeld zumindest auf dem Papier hätte eher erwarten können. Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 6:1 gegenüber und kreuzte die Schläger. Passende spielerische Mittel hatte Jan Hartwig hingegen letztlich parat, um Hendrik Stütz zu distanzieren, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnte Richard Weimer beim 2:3 gegen Christian Dallmann. Das Spiel, in das er als deutlicher Favorit gegangen war, verlor Weimer dennoch im 5. Satz. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 7:2. Kay Hartwig kam mit der Spielweise von Stefan Fischer am Tisch gut zu Recht und musste im Gesamten nur einen Satz verloren geben. Die Partie, in die er auf dem Papier als deutlicher Außenseiter gegangen war, endete mit einem 3:1-Erfolg. Trotz 1:0 Satzführung und ebenbürtigen Spielstärkekoeffizienten verlor Maximilian Flügge sein Spiel gegen Marco Wernstedt letztlich in vier Sätzen. Lange mit Jürgen von der Weihe ringen musste Waldemar Netzlaff in einer auf Basis der TTR-Werte zu erwartenden engen Partie bei seinem 3:2-Erfolg. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz endete. Der 9:3-Heimsieg war somit unter Dach und Fach.

Nach diesem Sieg geht es nun für den Hundener TTV am 11.11.2022 gegen den TSV Winsen-Schwinde möglichst um einen erneuten Triumph, während die Gäste nach dieser Niederlage am 11.11.2022 gegen den TuS Nenndorf II einen neuen Anlauf nehmen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:

Hundener TTV

Doppel: Netzlaff / Eggers 1:0, Hartwig / Weimer 1:0, Flügge / Hartwig 1:0

Einzel: K. Hartwig 2:0, M. Flügge 1:1, W. Netzlauff 2:0, T. Eggers 0:1, J. Hartwig 1:0, R. Weimer 0:1

SV Dohren

Doppel: Löwedey / Stütz 0:1, Fischer / Wernstedt 0:1, von der Weihe / Dallmann 0:1

Einzel: S. Fischer 0:2, M. Wernstedt 1:1, J. Weihe 1:1, R. Löwedey 0:1, C. Dallmann 1:0, H. Stütz 0:1